Www.wolfsberg.at Nachrichten aus dem Rathaus

[news]

www.wolfsberg.at

Foto © G. Pulsinger

WINTERDIENST – Gemeindeteam ist gut gerüstet

Im Bauhof der Stadtgemeinde sind sieben große und vier kleinere Schneepflüge für den winterlichen Einsatz startbereit.

seite 4

ADVENT – romantischer Adventmarkt am Trattl

Jetzt in ganz Österreich!

Ab 24. 11. 2022 stehen in Wolfsberg neben dem Adventmarkt eine Vielzahl an vorweihnachtlichen Veranstaltungen auf dem Programm.

[seite 12 - 13]

KULTUR – Christof Volk im Interview

Der Vorsitzende des neuen Kulturbeirates im Gespräch über die Ziele und Herausforderungen von Wolfsberg als Kulturstadt.

seite 21







News des Bürgermeisters

Liebe Wolfsbergerinnen und Wolfsberger!

Wenige Wochen vor dem Jahreswechsel ist es an der Zeit, eine kleine Bilanz über das abgelaufene Jahr in unserer Stadtgemeinde Wolfsberg zu ziehen. Und es war – trotz der schweren. noch andauernden Energiekrise infolge des Ukraine-Konfliktes – ein gutes Jahr für Wolfsberg. Rund 7 Millionen Euro – das entspricht etwa ei-



nem Zehntel des Gemeindehaushaltes – konnten in eine Stärkung der Infrastruktur (Schulen und Kindergärten, Straßenbau, Wohnhaussanierungen, Energieoffensive) investiert werden. Und das im Rahmen eines soliden Budgets, in dem zahlreiche notwendige Sparmaßnahmen ihren Niederschlag finden. Auch im kulturellen Bereich erleben wir einen neuen Aufschwung. Die Fülle an Veranstaltungen gerade jetzt im Advent, mitgefördert durch coronabedingte Erleichterungen, ist überwältigend. Ich lade Sie ein, dieses Angebot zu genießen, durch unseren schönen Adventmarkt zu bummeln und für Ihre Weihnachtseinkäufe unsere Wolfsberger Geschäfte zu besuchen.

Nun wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im kommenden neuen Jahr.

frohe Weihnachten und viel Glück

und Gesundheit im Jahr 2023!

Ihr Bürgermeister Hannes Primus

Wir wünschen allen Wolfsbergerinnen und Wolfsbergern

Bürgermeister DI (FH) Hannes Primus

- 1. Vizebürgermeister Alexander Radl
- 2. Vizebürgermeisterin Dr. Michaela Lientscher

Stadtrat Mag. Jürgen Jöbstl

Stadtrat Josef Steinkellner

Stadtrat Christian Stückler

Stadträtin Mag. Isabella Theuermann

Genießen Sie den Advent in Wolfsberg und nutzen Sie das große Angebot der Einkaufsstadt Wolfsberg auch für Ihren persönlichen Weihnachtseinkauf!



Inhalt & Impressum

- 2 Tipps
- 3 Vorwort des Bürgermeisters
- 4 Der Winter kann kommen
- 5 Advent in Wolfsberg/Mediation
- 6-7 Der Gelbe Sack kommt
 - 8 Klima-Energie-Preis 2023
 - 9 Stadtwerke News
 - 10 Ein junges Musiktalent
 - 11 Ehre wem Ehre gebührt
- 12 13 Adventprogramm Die wichtigsten Termine
- 14-15 Gesundheit
 - 16 Veranstaltungen
 - 17 Kulturtipps
 - 18 WO ist das Ziel
 - 19 SI Club Lavant/Wolfsberg
- **20 21** Kultur
 - 22 Christbaumausstellung
 - 23 Museum im Lavanthaus

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wolfsberg, Rathausplatz 1, 9400 Wolfsberg Stadtpresse Wolfsberg, Dr. Wilfried Truppe E-Mail an die Redaktion: presse@wolfsberg.at Alle Ausgaben der Wolfsberg [news] auf www.wolfsberg.at/Stadtzeitung

Gesamtherstellung:

gMGroup – Der DRUCK vom Berg, www.gMGroup.at Vordergumitsch 47, 9400 Wolfsberg

Neue Pop-ups 2022/2023

Einreichung von innovativen Geschäftsideen:

von 15. 12. 2022 bis 3. 3. 2023.

Preisgeld vom KWF bis max. Euro 4.000,-. Mietzuschuss von der Stadtgemeinde Wolfsberg für bis zu 6 Monate (max. Euro 400,- pro Monat).

Infos und Kontakt: Dr. Patricia Radl-Rebernig, MBA

E-Mail: office@radl-rebernig.at bzw. eva.schatz@wolfsberg.at

Coworking in Wolfsberg

Das Pop-up "Coworking WOHO-space" von Andreas Wohofsky bietet in der Johann-Offner-Straße 6 Büroräumlichkeiten wie fixdesks, flexdesks, Ateliers, Minibüros und Coworking, sowie Besprechungs- oder Praxisräume (auch stundenweise).

Infos und Kontakt:

Tel. 0664/38 236 66, E-Mail: info@woho-space.com

Der Winter kann kommen!

Stadtgemeinde ist für den Winter gerüstet!

Im Bauhof der Stadtgemeinde stehen sieben große und vier kleinere Schneepflüge für den Einsatz unter allen widrigen Bedingungen zur Verfügung. Darüber hinaus werden bei Bedarf auch rund 20 private Dienste für die Schneeräumung in Anspruch genommen.

"Wir haben aktuell 200 Tonnen Salz - beide Silos sind voll. 4.000 Liter Fertigsole und rund 2.500 Tonnen Split sind auf Lager", berichtet Stadtrat Josef Steinkellner. "Damit sind wir für den kommenden Winter gut gerüstet". 9.000 Stück Schneestangen aus Holz, 550 Teleskop-Schneestangen und über 5.000 Laufmeter Schneezäune sorgen für Sichtbarkeit und Sicherheit unter winterlichen Straßenbedingungen. "Bis zum ersten Schneefall sind unsere zwei großen Kehrmaschinen noch praktisch durchgehend für die Laubbeseitigung im Einsatz", ergänzt Steinkellner.



Bereit für den Winterdienst, v. r.: Stadtrat Josef Steinkellner, Bauhof-Leiter Jürgen Dobernig, Straßenmeister Gerald Malz, Werkstättenleiter Thomas Schober, Fahrer Josef Haßler und Straßenmeister Stefan Raffling.

ACHTUNG: Gemäß § 93 STVO haben Liegenschaftseigentümer dafür zu sorgen, dass entlang der Grundgrenze befindliche Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert und bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden,

so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Die fallweise erfolgende Räumung der Gehsteige durch die Stadtgemeinde befreit die Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Pflichten. Die Stadtgemeinde übernimmt keinerlei Pflichten und Haftungen.

Hochwasserschutz Neudauer Bach

Schutz für über 800 Menschen in St. Jakob.

Bei einer Baustellenfeier zum Hochwasserschutz Neudauer Bach in St. Jakob verwies Bürgermeister Hannes Primus darauf, dass mit dem Projekt 828 Menschen und 90 Gebäude vor einem 100-jährigen Hochwasser geschützt werden. Laut Projektleiter Siegfried Juri wird unter anderem das bestehende Rückhaltebecken um das Fünffache auf 27.000 m³ vergrößert. Die Gesamtkosten betra-

gen 1,5 Millionen Euro, wovon die Stadt Wolfsberg 214.000 Euro übernimmt, den übrigen Teil finanzieren Bund und Land Kärnten. Insgesamt, so Landesrat Daniel Fellner, zeige sich das Land einmal mehr als guter Partner für die Lavanttaler Gemeinden: "Für das Lavanttal gibt es derzeit so viele Mittel des Landes wie noch nie!". Die Fertigstellung ist für Sommer nächsten Jahres geplant.



Bürgermeister Hannes Primus mit Landesrat Daniel Fellner, Vizebürgermeister Alexander Radl, Stadtrat Josef Steinkellner, Stadtrat Christian Stückler, Projektleiter Šiegfried Juri, Bauamtsleiter Gernot Rüf sowie Anrainern und Vertretern der beteiligten Firmen.

Abverkauf

Transporter Mercedes Sprinter

Transporter Mercedes Sprinter 411 CDI (EZ 01/2005, 295.000 km, 80 kW) mit Dreiseitenkipper keine gültige § 57a Begutachtung, ohne Gewähr für Verkehrsund Betriebssicherheit.

Angebote bitte bis zum 6. 12. 2022 um 10 Uhr in einem verschlossenen Umschlag im Bauhof abgeben. Für Auskünfte und Besichtigungen steht Herr Thomas Schober (DW 537-364, Werkstättenleitung) zur Verfügung.



Advent in Wolfsberg

Feierliche Eröffnung am 25. 11. 2022 im Trattlpark.

Im Herzen der Stadt erwartet Sie entlang der Lavant im Trattlpark auch heuer wieder ein stimmungsvoller Adventmarkt. Ein vielfältiges Warenangebot von handgefertigten Geschenksartikeln, Spielwaren, Büchern, Kunsthandwerk u. v. m. sowie die Gastronomie laden Sie zum Verweilen ein. "Hier am Markt und in den vielen Wolfsberger Geschäften findet ganz sicher jeder ein passendes Weihnachtsgeschenk", freut sich Stadtrat Christian Stückler.

Die Eröffnung des diesjährigen Adventmarktes in Wolfsberg findet am Freitag, dem 25. 11. 2022, um 17 Uhr, im Trattlpark statt. Musikalisch gestaltet wird die Eröffnung vom BORG Wolfsberg mit ökumenischer Segnung durch Pfarrer Dr. Krzysztof Kranicki und Pfarrerin Mag. Renate Moshammer. Stadtmarketing und Kaufleute haben heuer wieder einen Adventkalender mit interessanten Angeboten aufgelegt. Ebenso findet dieses

Jahr an den Freitagen und Samstagen von 15 bis 19 Uhr im Advent ein Weihnachtszauber im Bereich Hecherplatzl mit einem weihnachtlichen Rahmenprogramm statt. Der KuKuMa am Hohen Platz findet auch an den Adventsamstagen wie gewohnt von 9 bis 13 Uhr statt.



1. Adventwochenende, Fr. – So. (25. 11. bis 27. 11.) **2. Adventwochenende**, Fr. – So. (2. bis 4. 12.)

3. Adventwochenende, Do. – So. (8. bis 11. 12.) **4. Adventwochenende**, Fr. – So. (16. bis 18. 12.) sowie am Fr., 23. 12.

Weihnachtszauber am Hecherplatzl Ab 25. 11. immer Fr. und Sa. von

15 – 19 Uhr geöffnet.

Christkindlpostkasten jeden Fr. & Sa. Perchten und Nikolaus 2. 12. ab 17 Uhr

Mediation im Raum Wolfsberg

Erfolgreicher Pop-up-Start für Brigitta Roschitz.

Anfang November 2022 wurde in Wolfsberg, im Haus St. Benedikt, das Mediationszentrum Kärnten (MZK) eröffnet. Dr. Brigitta Roschitz hat sich damit endlich ihren Lebenstraum erfüllt. Als promovierte Juristin und Pädagogin kennt die Leiterin des MZKs die Auswirkungen nicht bearbeiteter Konflikte nur allzu gut und weiß, welche Konsequenzen diese mit sich bringen können. "Wir leben in einer Zeit der Ungewissheit, der Krise", meint die Mediatorin. "Viele Konfliktfelder haben sich verschärft und betreffen immer mehr Menschen." Aber was ist Mediation eigentlich? Mediation ist ein Konfliktlösungsverfahren, in dem eine neutrale Vermittlungsperson (Mediator*in) die Konfliktparteien bei der Entwicklung einer Lösung unterstützt.

Das MZK bietet neben der klassischen Mediation auch Workshops und Seminare rund um das Thema Konfliktmanagement an. Gemeinsam sollen Mitmenschlichkeit und Respekt angestrebt werden. Angesprochen werden unterschiedlichste Zielgruppen, denn Konfliktlösung ist für alle von Bedeutung. Das MZK betreibt aktiv Mediation in den Bereichen Schule, Familie und Wirtschaft mit nachhaltiger Wirkung. Wer bereit ist, seinen Konflikt aus dem Weg zu schaffen, findet im Mediationszentrum Kärnten mit Sicherheit eine geeignete Anlaufstelle und Hilfe, denn es gibt keinen Konflikt, der nicht gelöst werden kann.



Erfolgreicher Pop-up-Start: Mediatorin Brigitta Roschitz mit Stadtrat Christian Stückler und Eva Schatz (Stadtmarketing).

Information

Mag. Dr. Brigitta Roschitz, Mediationszentrum Kärnten Haus St. Benedikt, Alois-Huth-Straße 6, 9400 Wolfsberg . diationszentes Kärnten

Telefon: +43/(0)660/54 59 525

E-Mail: office@mediationszentrum-kaernten.com Web: www.mediationszentrum-kaernten.com

Angebot: Mediation für Einzelpersonen, Paare, Familien, Betriebe und Institutionen, Seminare, Workshops und Vorträge

Ab 1. 1. 2023 auch in Wolfsberg – Müllentsorgung wird noch umweltfreundlicher:

Der Gelbe Sack kommt!

Ab 1. 1. 2023 wird in Wolfsberg die Sammlung mit dem "Gelben Sack", verbunden mit einer Hausabholung, eingeführt. Dabei kommt es zu einer neuen gemeinsamen Sammlung von Verpackungen aus Kunststoff und Metall. Das bedeutet: Anstatt Plastik- und Aluverpackungen zur Müllinsel zu bringen, stellen Sie Ihren neuen Gelben Sack am Abholtag beim Grundstückseingang bereit, wo er dann abgeholt wird.

Ab 1. 1. 2023 müssen österreichweit alle Kunststoffverpackungen in der Gelben Tonne bzw. in dem Gelben Sack gesammelt werden. In Gemeinden wie Wolfsberg, die mit diesem Datum den Gelben Sack einführen, werden darin auch schon Metallverpackungen gesammelt. Die Stadtgemeinde Wolfsberg hat die dafür notwendigen Schritte mit unserem Entsorgungspartner erledigt, sodass es bereits vor Weihnachten zur Sackverteilung kommen soll.

Wie funktioniert nun das neue
Sammelsystem? Jeder Wolfsberger
Haushalt erhält den "Gelben Sack"
kostenlos zugestellt, in Form von einer oder zwei Rollen, je nach Haushaltsgröße. Jede Rolle besteht aus
13 Säcken mit je 110 Liter Fassungsvermögen. Einen Mehrbedarf an Gelben Säcken erhält man kostenlos am
Recyclinghof. Die Abholung erfolgt
nicht durch die Wolfsberger Stadtwerke, sondern durch einen externen
Sammler, der alle vier Wochen direkt
beim Haus am Grundstückseingang
den Gelben Sack abholt.

Mehrparteienwohnhäuser erhalten einen Sammelcontainer im Hof. An den Altstoffsammelstellen ist somit ab 1. 1. 2023 keine Abgabe von Kunststoffen und Metallen (Gelbe und Blaue Tonnen) mehr möglich. Bitte beachten Sie, dass die Gelben Säcke nicht mehr dorthin gehören!
Die Vereinheitlichung erfolgt in al-

len Gemeinden Kärntens und bringt einheitliche Standards und vereinfacht somit die Müllentsorgung. Sind die restentleerten, sauberen Verpackungen erstmal eingesammelt, werden sie der Industrie als wertvoller Rohstoff für neue Produkte zur Verfügung gestellt. Dadurch wird der Restmüll entlastet und die Plastik-überflutung eingedämmt.

"In vielen Gemeinden funktioniert das System mit der Kunststoffsammlung schon bestens", erklärt Bürgermeister Hannes Primus. "Auch in Wolfsberg werden wir damit gerne unseren Beitrag zum verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt leisten". Umwelt-Stadtrat Jürgen Jöbstl verweist darüber hinaus auf den gewonnenen Komfort für die Bürgerinnen und Bürger: "Der Weg zu Sammelstelle entfällt. Außerdem verursacht die Abholung der Gelben Säcke keinerlei Kosten."



Kurz zusammengefasst

Beginn 1. 1. 2023

Eine Sackrolle mit 13 Gelben Säcken (zu je 110 Liter) für jeden Haushalt.

Wird noch vor Weihnachten zugestellt, und einmal jährlich wiederholt.

 $Komfortable \ Sammlung, \ KOSTENLOS.$

Mehrbedarf an Gelben Säcken ist KOSTENLOS am Recyclinghof abzuholen.

Abholung direkt beim Haus, Termine werden (z.B. über die Müll-App) angekündigt.

Weitere Tipps

Platz sparen: Plastikflaschen, Metalldosen und Getränkekartons nur sauber und leer entsorgen! Knicktechnik beachten – Flachdrücken und am Boden umknicken spart Platz.

Nur leere Verpackungen in den Gelben Sack ("löffelrein", ein Auswaschen ist nicht nötig).

Bestandteile trennen (z.B. Aludeckel vom Joghurtbecher ablösen, auch Deckel in den Gelben Sack).

Metallverschlüsse von Konservengläsern oder Bierkapseln gehören auch in den Gelben Sack.



















JA, BITTE: ALLE LEICHTVERPACKUNGEN

Plastikflaschen

PET-Flaschen wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.

WICHTIG: Platz sparen - Flaschen flach drücken und Boden umknicken!

Getränkekartons

- z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen WICHTIG: Platz sparen und flach drücken!
- Joghurt- und andere Becher
- Schalen und Trays für Obst Gemüse, Takeaway etc.
- **Folien**
- Chipssackerl oder -dosen
- Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben
- Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen

ALLE METALLVERPACKUNGEN

Verpackungen aus Metall und **Aluminium wie**

Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen

Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum bringen. Bitte nur wirklich leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.

TIPP: Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken hilft beim Platzsparen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack.

NEIN, DANKE:

Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie

Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmtiere, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile, etc.

Andere Abfälle wie

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten, Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Problemstoffe, wie z. B. Batterien, Lackdosen oder Spraydosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle

Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich. Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.

















Klima-Energiepreis 2023 [jetzt mitmachen!]



Stadtgemeinde Wolfsberg lädt Schulklassen zum Wolfsberger Klima-Energiepreis 2023 ein.

Nach dem großen Erfolg der beiden Vorjahre lädt die Stadtgemeinde Wolfsberg heuer wieder alle Schulklassen aus den Volksschulen, Mittelschulen sowie der Gymnasium-Unterstufe dazu ein, mit neuen Ideen zum Umweltschutz am Klima-Energiepreis 2023 teilzunehmen. Teilnahmeberechtigt sind nur gesamte Klassenarbeiten, Einzelprojekte können nicht eingereicht werden.

"Ideen fürs Energiesparen sowie für den Umwelt- und Klimaschutz sind in der heutigen Zeit besonders gefragt", betont Umweltstadtrat Jürgen Jöbstl. "Gerade die Kreativität der Jugend zeigt uns oft ungeahnte Potenziale auf, die es zu nutzen gilt". Zugleich soll der Wettbewerb hinsichtlich aktueller Umwelt-Themen auch zur Bewusstseinsbildung unter



Im Vorjahr konnte die VS St. Marein mit dem Projekt "Schmetterling flieg" den ersten Preis erringen.

den Jugendlichen beitragen. Prämiert werden Projektideen zu einem der folgenden Themen: Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Luftreinhaltung, Klimaschutz, Umwelt- und Naturschutz. Verkehr und neue Mobilitätsdienstleistungen. Die Vorschläge sind bis spätestens 10. 2. 2023 einzureichen (Einreichungsformular unter www.wolfsberg.at). Die Preisträger erhalten Euro 500,—, Euro 300,—und Euro 200,— für die Klassenkasse.

GEMEINSAM.SICHER gegen Dämmerungseinbrüche

Schützen Sie sich gegen Einbrüche!

Einbrecher schlagen von Oktober bis Jänner öfter zu, als in anderen Monaten. Täter sind besonders in der Dämmerungszeit zwischen 16 und 21 Uhr aktiv. Täter versuchen zumeist durch Aufzwängen von Terrassentüren und gartenseitig gelegenen Fenstern, Türen oder Kellerzugängen in das Wohnobjekt einzudringen. Sie nutzen häufig einfachste Möglichkeiten und brechen mit Schraubendrehern oder Zangen schlecht gesicherte Türen oder Fenster auf.

Die Polizei ist vorbereitet!

Die Polizei ist mit vernetzten Analysemethoden, raschen Fahndungsmaßnahmen, sowie Schwerpunkten im Streifendienst für den Anlassfall gerüstet.





Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen, Einbrüche oder versuchte Einbrüche unter der **Notrufnummer 133.**

Die Kriminalprävention ist österreichweit unter der **Telefonnummer 059 133** erreichbar.

Tipps der Kriminalprävention

Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Bitten Sie Vertrauenspersonen oder Nachbarn auch untertags nach dem Rechten zu sehen. Zusammenhalt ist wichtig!

Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren zur Gänze. Gekippte Fenster sind offene Fenster!

Vermeiden Sie Sichtschutz, der Tätern ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie Werkzeuge, Leitern und dergleichen weg, die für einen Einbruch genutzt werden könnten.

Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Nachmittags- und Abendstunden Zeitschaltuhren und bringen Sie gegebenenfalls Außenbeleuchtung, bzw. Bewegungsmelder an.

Lassen Sie an Ihrer Wohnungstüre Zusatzschlösser einbauen und schließen Sie diese auch bei kurzer Abwesenheit ab.

Sehen Sie regelmäßig im Keller und in Abstellräumen nach dem Rechten.

Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig!

Bestattung Wolfsberg errichtete

Naturfriedhof

Die Anlage befindet sich auf einem 1.750 m² großen Grundstück in St. Stefan.

Eine Bestattung inmitten naturbelassener Landschaft, weitgehend ohne technische Pflegemaßnahmen, ohne herkömmliche Grabsteine, aber auch ohne laufende Kosten für Angehörige – dieses neuartige Naturfriedhof-Konzept hat die Bestattung Wolfsberg jetzt in St. Stefan umgesetzt. Erste Beisetzungen sind bereits seit Allerheiligen möglich.

Die Anlage befindet sich auf einem 1.750 m² großen Grundstück in unmittelbarer Nachbarschaft zum städtischen Friedhof in St. Stefan, Innerhalb einer Umfriedung, welche Wildtiere abhalten soll, werden über

20 verschiedene heimische Baumund Straucharten gepflanzt. In der Mitte des Areals befindet sich ein schlicht gestalteter Zeremonienplatz. "Der Trend zu naturnaher Bestattung wird immer stärker", weiß Thomas Groß, Leiter des Bereiches Dienstleistungen der Wolfsberger Stadtwerke. "Mit dem neuen Naturfriedhof in St. Stefan schaffen wir ein zeitgemäßes Angebot, das von vielen Menschen gewünscht wird".

Im Unterschied zum Friedpark Wolfsberg in der Innenstadt bleibt das Areal in St. Stefan fast völlig naturbelassen und entspricht somit

dem Charakter eines Friedensforstes. Mit Ausnahme der Pflege des Weges und gelegentlicher Entfernung von Gestrüpp, sollen weitere Eingriffe bestmöglich vermieden werden. Die Beisetzung erfolgt in Form einer "Einstreuung" oder Urnenbestattung mit ausschließlich biologisch abbaubaren Urnen.

Das Aufstellen von Kerzen darf ausschließlich an einer dafür vorgesehenen Stelle erfolgen. Mit Ausnahme der einmaligen Beisetzungskosten fallen für Angehörige keine weiteren Kosten für Grabgebühren oder Pflegemaßnahmen an.

Termine Kuss / Marktgelände

MeinMed: Steuerungszentrale im Körper – die Schilddrüse: Das neueste zu Funktionen und Erkrankungen.

28. 11. 2022 um 19 Uhr

Ort: Kuss Wolfsberg, Anmeldung unter: www.meinmed.at/veranstaltung

Weihnachtsausstellung

2. 12. – 4. 12. 2022 von 8 – 18 Uhr, Ort: Kuss Wolfsberg

Zirkus Penelli

22. 12. 2022 – 8. 1. 2023,

Ort: Marktgelände Kleinedling Spieltage immer Do. bis So. www.facebook.com/zirkus.penelli



Visualisierung Naturfriedhof St. Stefan.

Eishalle

Freier Eintritt am 24. 12. 2022

Nach guter Tradition wird die Eishalle in Kleinedling auch heuer wieder am 24. 12. 2022 von 9 bis 14 Uhr freien Eintritt anbieten und damit für die Jugend und für Junggebliebene die Wartezeit auf das Christkind verkürzen. Der reguläre Saisonbetrieb ist bis zum Ende der kommenden Weihnachtsferien, also bis 8. 1. 2023, gesichert.

Außerhalb der Öffnungszeiten (siehe nebenstehende Info-Box) ist die Halle für Eishockeytrainings und



-spiele, Stocksporttrainings und Eisstockturniere sowie für den Schuleislauf reserviert. Samstag und Sonntag kann es aufgrund von Sportveranstaltungen zu kleinen Veränderungen kommen. Diese werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Öffnungszeiten Eishalle

Di.: 13:30 bis 18 Uhr (ab 16:30 Uhr freies Eishockey) **Mi. - Fr.:** 13:30 bis 16:30 Uhr **Sa.:** 10 bis 16:30 Uhr (bis 11:30 Uhr freies Eishockey) **So.:** 10 bis 17:30 Uhr

In den Weihnachtsferien ist die Halle täglich von 10 bis 16:30 Uhr geöffnet. Eine Stunde länger, also bis 17:30 Uhr, geht es am 25. 12., 31. 12., 1. 1. und 8. 1.

Am 26. 12. 2022 Eislauf erst ab 14 Uhr (davor Stock-Turnier) und am 7. 1. 2023 Eislauf-Ende schon um 13:30 Uhr, danach Hobby Liga Finalturnier.

www.eventhalle-wolfsberg.at

Eine junge Wolfsberger Musikerin im Portrait:

Dorothee Helene Breidler

Seit früher Kindheit besucht die 17-jährige die Musikschule Wolfsberg in den Fächern Violoncello, Klavier und Gesang.

Eine besondere Leidenschaft entwickelte sie für das Klavier, das für sie mittlerweile zum Hauptinstrument geworden ist. Ihr Lehrer an der Musikschule, Bernhard Klebel, machte sie mit vielen Klavierstücken vertraut, die sie sehr faszinierten und zum Üben anregten. Bereits in dieser Zeit erhielt sie mehrere Preise und Auszeichnungen bei Wettbewerben, nahm am Förderprogramm "Exzellenzcluster Musik" der Musikschulen des Landes Kärnten teil und konnte wichtige Auftrittserfahrungen sammeln.

Ein besonderer Wunsch ging für sie im letzten Jahr in Erfüllung: Dorothee verbrachte ein Schuljahr an der Wells Cathedral School, einer der führenden Internatsschulen für junge Musiker*innen in Großbritannien. Nach einem mehrstufigen Auswahlverfahren mit Videopräsentationen, zwei Vorspielen und Interviews wurde sie für das Schuljahr 2021/22 als "Specialist Musician" aufgenommen. Anders als in Europa, absolvieren Schüler*innen in England in den letzten beiden Schuljahren die "A-Levels", eine Auswahl von drei bis vier Schulfächern, die gezielt und intensiv auf ein Studium vorbereiten. Dorothee wählte für die "A-Levels" die Fächer







Oben links: Dorothee Helene Breidler bei einem Auftritt im Konzerthaus Klagenfurt und im Portrait.

Musik, Mathematik und Psychologie. Rund 16 Stunden Musikunterricht pro Woche erhielt sie in Gebieten wie Komposition, Gehörbildung, Harmonielehre, Musikanalyse, Musikgeschichte, Chor, Gesang und Kammermusik.

Besonders gut haben ihr die "Performance Classes" gefallen: Zwei Mal pro Woche wird dabei in kleinen Klassen das Vorspielen geübt und die Schüler*innen geben sich nach ihren Auftritten gegenseitig Feedback. Das Auslandsjahr war für Dorothee auch eine tolle Gelegenheit, junge Musiker*innen aus der ganzen Welt kennenzulernen. Zurück in Österreich

bereitet sich Dorothee nun auf die Matura am Stiftsgymnasium St. Paul vor. Daneben besucht sie den Vorbereitungslehrgang für Klavier an der Kunstuniversität in Graz und fährt zweimal pro Woche dorthin zum Unterricht. Durchschnittlich zwei bis drei Stunden täglich wendet sie für das Klavierüben auf. Dorothee hat neben der Musik auch großes Interesse an Naturwissenschaften und Philosophie, liest viel und geht gern spazieren. Die Musikschule Wolfsberg besucht sie nach wie vor: Als Schülerin der Gesangsklasse von Monika Münzer kann sie ihrer Freude am Singen nachgehen.

Vorreiter für Nachhaltigkeit

Gesundheitsrestaurant im KG St. Michael.

Der Kindergarten St. Michael unter der Leitung von Evelyn Offner ist seit Jahren einer der Vorreiter, wenn es um gesunde, naturnahe Kost geht. Mit der Eröffnung des ersten "Kindergarten-Gesundheitsrestaurant" wird ein weiteres Zeichen der Nachhaltigkeit gesetzt. Hier erhalten die Kinder ausschließlich naturnahe Kost – wie Milch, Brot, Obst, Gemüse, Aufstriche, Hauswürste etc. – die von örtlichen Betrieben aus dem Bereich St. Michael hergestellt wurden. Als erste Restaurant-Gäste stellten sich Bürgermeister Hannes Primus, Vizebürgermeister Alexander Radl und Vizebürgermeisterin Michaela Lientscher zum Besuch ein.

PS: Gratulation auch dem Kindergarten Gries für die Auszeichnung mit dem Zertifikat "Gesunde Küche!".



Hochbetrieb im Gesundheitsrestaurant. Die kleinen Köche mit v.r. Vzbgm. Alexander Radl, Bgm. Hannes Primus, Vbgm.in Michaela Lientscher, Elke Maggauer-Hartl (Leiterin Kindergartenabteilung), KG-Leiterin Evelyn Offner und als Vertreter der Produzenten Jessica Ernst (Edelsbrunner), Tina Kornherr und Rolf Offner mit KG-Pädagogin Andrea Fieger.

Gesunde Gemeinde

Ehrung für Wolfsberg.

Im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums der Initiative "Gesunde Gemeinde" wurde kürzlich auch Wolfsberg - neben mehreren anderen Gemeinden - von Landeshauptmann Peter Kaiser und Gesundheitsreferentin LHStv.in Beate Prettner für die vielen Initiativen im Gesundheitsbereich mit der "Gesunde Gemeinde"-Tafel ausgezeichnet. Die Ehrung wurde von Vizebürgermeisterin und Gesundheitsreferentin Michaela Lientscher mit Freude in Empfang genommen.



LH Peter Kaiser, LHStv.in Beate Prettner, Vbgm.in Michaela Lientscher und weitere Gemeindevertreter*innen bei der "Gesunde-Gemeinde" Ehrung

Goldene Ehrennadel

Auszeichnung für ÖR Anton Heritzer.

Im Rahmen einer kleinen Feier wurde ÖR Anton Heritzer von Bgm. Hannes Primus und weiteren Vertretern der Stadtgemeinde die Ehrennadel in Gold der Stadtgemeinde Wolfsberg verliehen. "Wir danken Dir für Deinen großen Einsatz insbesondere an der Spitze der bäuerlichen Direktvermarktung, für die Du Dich immer mit voller Kraft in der Region, in Kärnten und in Österreich eingesetzt hast", betonte Bgm. Primus. Die Auszeichnung erfolgte auf Antrag der Wolfsberger ÖVP, die darin die vielfältigen Leistungen Heritzers als Landes- und Bundesobmann der Direktvermarkter sowie als ehemaligen Vizepräsidenten der Kärntner Landwirtschaftskammer, als Bauernbundobmann und als früherer Gemeinde- und Stadtrat der Stadtgemeinde Wolfsberg würdigte.



Freudig nahm Anton Heritzer im Kreise seiner Familie die Auszeichnung von Bgm. Hannes Primus entgegen. In der Gratulantenschar war auch Vbgm.in Michaela Lientscher, Stadtrat Josef Steinkellner, Stadtrat Christian Stückler, Gemeinderat NRAbg. Johann Weber, Gemeinderätin Waltraud Beranek, Gemeinderätin Marion Schuhai und Stadtamtsleiterin Barbara Köller.

Ehre, wem Ehre gebührt

Preisträger der Blumenolympiade.

Ein Dankeschön mit Urkunde und kleinem Geschenk gab es für alle Preisträger der diesjährigen Blumenolympiade – allen voran die Landessieger Erika Hanschitz sowie Martha und Helmut Schliefnig vom Gasthof Thürnerwirt. Die erfolgreichen Teilnehmer*innen wurden von Stadträtin Isabella Theuermann geehrt, ebenso das Team der Wolfsberger Stadtgärtnerei unter der Führung von Manfred Paulitsch.



Oben: Die Preisträger der Stadtgemeinde Wolfsberg. Unten: Das Team der Stadtgärtnerei mit Stadträtin Isabella Theuermann und Gemeinderat Karl Heinz Smole in Vertretung von Bürgermeister Primus.





Neue **VHS Kurse**

WWW.VHSKTN.AT

 Gewaltfreie Kommunikation 	12.01.23
• Yoga	17.01.23
 Step-Aerobic 	17.01.23
• Bauch-Beine-Po	17.01.23
 Steirische Harmonika 	24.01.23
 Keyboard für Erwachsene 	24.01.23
 Spanisch A1/1 	06.02.23
 Power Yoga 	08.02.23
 Laptop für Anfänger:innen 	22.02.23

Info & Anmeldung:

Tel. 050 477 7200 vhs-wolfsberg@vhsktn.at



1. Adventwoche:





*

3. Adventwoche:

FREITAG, 25. NOVEMBER

15 bis 20 Uhr – **Stimmungsvoller Adventmarkt entlang der Lavant** (Gassersteig - Trattl) mit Krippe und Stall mit lebenden Tieren

17 Uhr – **Eröffnung des Wolfsberger Adventmarktes** durch Herrn *STR Christian Stückler* mit dem *BORG Wolfsberg* mit **ökumenischer Segnung** durch *Stadtpfarrer Christoph Kranitzky* und *Pfarrerin Renate Moshammer* im Trattlpark

18.30 Uhr – **Live-Musik** mit *Wolfi's Wölfen* am Gassersteig

SAMSTAG, 26. NOVEMBER

15 bis 20 Uhr – **Stimmungsvoller Adventmarkt entlang der Lavant** (Gassersteig - Trattl) mit Krippe und Stall mit lebenden Tieren

16 bis 19 Uhr – **Weihnachtskutsche** mit *Fahrt durch die Wolfsberger Innenstadt* - Abfahrt bei der Radlstegbrücke

17 Uhr – **Vorweihnachtliche Stimmung** mit *Master Robin & Lady Pless* am Gassersteig

SONNTAG, 27. NOVEMBER

15 bis 20 Uhr – **Stimmungsvoller Adventmarkt entlang der Lavant** (Gassersteig - Trattl) mit Krippe und Stall mit lebenden Tieren

15 Uhr – **Weihnachtliche Zauberei und Illusion** mit *Magic Klaus* im Trattlpark

16 bis 19 Uhr – **Weihnachtskutsche** mit *Fahrt durch die Wolfsberger Innenstadt* - Abfahrt bei der Radlstegbrücke

17 Uhr – **Weihnachtliche Klänge** mit den *Monte Lupo Voices* am Gassersteig

St. Michael im Advent

SAMSTAG, 3. DEZEMBER

ab 15 Uhr – Weihnachtsmarkt am Pfarrplatz St. Michael

Konzert der Sängerrunde St. Michael mit der VS St. Michael

Basar der Brauchtumsgruppe Decrignis

Kulinarik: Warme und kalte Speisen sowie Getränke

für Kinder:

Engelswerkstatt der VS St. Michael

FREITAG, 2. DEZEMBER

15 bis 20 Uhr – **Stimmungsvoller Adventmarkt entlang der Lavant** (Gassersteig - Trattl) mit Krippe und Stall mit lebenden Tieren

16 Uhr – **Passepartout** - *Weihnachtliches Figuren-*& *Zaubertheater* im Trattlpark

17 Uhr – **Weihnachtliche Klänge** mit den *Weisenbläsern der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul* am Gassersteig

19.30 Uhr – Konzert "Musik der Stille" – Benefizabend mit *Edgar Unterkirchner, dem Kärntner 4Gsang und Thomaz Plahutnik* in der Markuskirche; Kartenvorverkauf: Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal, Hoher Platz und Buch Kunst San Damiano, Johann-Offner-Straße 10

SAMSTAG, 3. DEZEMBER

15 bis 20 Uhr – **Stimmungsvoller Adventmarkt entlang der Lavant** (Gassersteig - Trattl) mit Krippe und Stall mit lebenden Tieren

16 bis 19 Uhr – **Weihnachtskutsche** mit *Fahrt durch die Wolfsberger Innenstadt* - Abfahrt bei der Radlstegbrücke

17 Uhr – **Weihnachtliche Klänge** mit dem *Jingle Bells Duo* im Trattlpark

SONNTAG, 4. DEZEMBER

15 bis 20 Uhr – **Stimmungsvoller Adventmarkt entlang der Lavant** (Gassersteig - Trattl) mit Krippe und Stall mit lebenden Tieren

15 Uhr – **Weihnachtliche Illusionen** mit *Frowin,* dem Gaukler am Gassersteig

16 bis 19 Uhr – **Weihnachtskutsche** mit *Fahrt durch die Wolfsberger Innenstadt* - Abfahrt bei der Radlstegbrücke

17 Uhr – **Weihnachtliche Klänge** mit den *Monte Lupo Voices* im Trattlpark

18.30 Uhr – **Live-Musik** mit *Wolfi's Wölfen* am Gassersteig



MONTAG. 5. DEZEMBER

18 Uhr – **Der Nikolo** *der Wolfsberger Bürgerfrauen* kommt auf den Hohen Platz und verteilt seine Gaben





DONNERSTAG, 8. DEZEMBER

15 bis 20 Uhr – **Stimmungsvoller Adventmarkt entlang der Lavant** (Gassersteig - Trattl) mit Krippe und Stall mit lebenden Tieren

15 Uhr – **Passepartout** und **Frowin, der Gaukler** am Gassersteig

17 Uhr – **Swinging Christmas** von Swing bis Pop mit der *Birdland Jazzband* im Trattlpark

FREITAG, 9. DEZEMBER

15 bis 20 Uhr – **Stimmungsvoller Adventmarkt entlang der Lavant** (Gassersteig - Trattl) mit Krippe und Stall mit lebenden Tieren

16 Uhr – **Weihnachtliche Zaubershow** mit *Magic Sabrina* im Trattlpark

17 Uhr – **Weihnachtliche Klänge** mit dem *Ensemble* der Musikschule Wolfsberg - Akkordeon, Keyboard und Steirische Harmonika unter der Leitung von *Christian* Theuermann am Gassersteig

18.30 Uhr – Die **Wolfsberger Altstadtteufel** kommen auf den Adventmarkt

SAMSTAG, 10. DEZEMBER

15 bis 20 Uhr – **Stimmungsvoller Adventmarkt entlang der Lavant** (Gassersteig - Trattl) mit Krippe und Stall mit lebenden Tieren

16 bis 19 Uhr – **Weihnachtskutsche** mit *Fahrt durch die Wolfsberger Innenstadt* - Abfahrt bei der Radlstegbrücke

17 Uhr – **Weihnachtliche Klänge** mit dem *MGV St. Stefan* und dem *Bläser-Quartett der Bergkapelle St. Stefan* im Trattlpark

18.30 Uhr – **Live-Musik** mit *Wolfi's Wölfen* am Gassersteig

20 Uhr – **Christmas Concert: Golden Roots** mit dem *Aureum Saxophon Quartett* (Festsaal im Rathaus Wolfsberg), Karteninfo: Tel. 04352 / 537-246

SONNTAG, 11. DEZEMBER

15 bis 20 Uhr – **Stimmungsvoller Adventmarkt entlang der Lavant** (Gassersteig - Trattl) mit Krippe und Stall mit lebenden Tieren

15 Uhr – **Weihnachtliche Zauberei und Illusion** mit *Magic Klaus* am Gassersteig

16 bis 19 Uhr – **Weihnachtskutsche** mit *Fahrt durch die Wolfsberger Innenstadt* - Abfahrt bei der Radlstegbrücke

17 Uhr – **Weihnachtliche Impressionen** mit Musik und Lesung mit *Iva Schell* im Trattlpark



Weihnachtsfeiertage:



DONNERSTAG, 15. DEZEMBER

18 Uhr – Ausstellungseröffnung "Christbäume geschmückt - einst und jetzt" in der Stadtgalerie Wolfsberg, musikalisch umrahmt von der *Pacher Musik*; Öffnungszeiten: bis 22. Dezember 2022 von Montag - Freitag: 10 bis 12 Uhr

4. Adventwoche:

FREITAG, 16. DEZEMBER

15 bis 20 Uhr – **Stimmungsvoller Adventmarkt entlang der Lavant** (Gassersteig - Trattl) mit Krippe und Stall mit lebenden Tieren

16 Uhr – **Weihnachtliche Zauberei und Illusion** mit *Magic Klaus & Magic Sabrina* am Gassersteig

17 Uhr – **Weihnachtliche Klänge** mit *Ensembles der Musikschule Wolfsberg* unter der Leitung von *Daniel Weinberger* im Trattlpark

18.30 Uhr – **Live-Musik** mit *Wolfi's Wölfen* am Gassersteig



SAMSTAG, 17. DEZEMBER

15 bis 20 Uhr – **Stimmungsvoller Adventmarkt entlang der Lavant** (Gassersteig - Trattl) mit Krippe und Stall mit lebenden Tieren

16 bis 19 Uhr – **Weihnachtskutsche** mit *Fahrt durch die Wolfsberger Innenstadt* - Abfahrt bei der Radlstegbrücke

17 Uhr – **Weihnachtslieder** mit *Laura Zuber* am Gassersteig

SONNTAG, 18. DEZEMBER

8 Uhr – **Adventmesse** mit dem *MGV St. Stefan* in der Kirche Maria Himmelfahrt

15 bis 20 Uhr – **Stimmungsvoller Adventmarkt entlang der Lavant** (Gassersteig - Trattl) mit Krippe und Stall mit lebenden Tieren

15 Uhr – **Passepartout** und **Clown Giggo** im Trattlpark

16 bis 19 Uhr – **Weihnachtskutsche** mit *Fahrt durch die Wolfsberger Innenstadt* - Abfahrt bei der Radlstegbrücke

17 Uhr – **Weihnachtliche Klänge** mit den *Monte Lupo Voices* am Gassersteig

DONNERSTAG, 22. DEZEMBER

18 Uhr – **Christbaumsingen** des *MGV Wolfsberg* in der Kirche Maria Himmelfahrt

FREITAG, 23. DEZEMBER

15 bis 20 Uhr – **Stimmungsvoller Adventmarkt entlang der Lavant** (Gassersteig - Trattl) mit Krippe und Stall mit lebenden Tieren

16 Uhr – **Weihnachtliche Illusionen** mit *Frowin, dem Gaukler* am Gassersteig

17 Uhr – **Weihnachtliche Klänge** mit den *Neffen von Tante Eleonor* im Trattlpark

18.30 Uhr – **Live-Musik** mit *Wolfi's Wölfen* am Gassersteig

Weitere Termine

Mittwoch, 30. November

18.30 Uhr – Vernissage - Ausstellung von KünstlerInnen der Grazer Sezession

Veranstalter: Soroptimist International Club Lavant/ Wolfsberg in Kooperation mit der Stadtgemeinde Wolfsberg; in der Stadtgalerie; Öffnungszeiten: bis 9. Dezember 2022: Di, Do, Fr von 10 bis 12 Uhr, Mi von 16 bis 18 Uhr, feiertags geschlossen;

Freitag, 2. Dezember

19 Uhr – Vernissage mit Arbeiten des **Wpunx-Kollektiv**, StadtMacherInnen-Zentrale, Johann-Offner-Str. 13

20 Uhr – Konzert mit den **Wild Rascals**, StadtMacherInnen-Zentrale, Johann-Offner-Str. 13

Dienstag, 6. Dezember

19 Uhr – Filmvorführung "Á la Carte - Freiheit geht durch den Magen", Rathausfestsaal Wolfsberg, Ticket € 6,-

Freitag, 16. Dezember

20 Uhr – Konzert von **"Hansi & The Gretels"**, StadtMacherInnen-Zentrale, Johann-Offner-Str. 13

Freitag, 30. Dezember

20 Uhr – **DJ No Name**, StadtMacherInnen-Zentrale, Johann-Offner-Str. 13



SAMSTAG, 24. DEZEMBER

16.30 Uhr – **Christvesper** mit Krippenspiel in der Evangelischen Kirche

16.30 Uhr – **Kinder-Weihnachtsandacht** in der Markuskirche

17 Uhr – **Herbergssuche** mit dem *MGV St. Stefan* beim Raucheck-Kreuz (Koralpe)

22 Uhr – **Christmette** in der Markuskirche

22 Uhr – **Christmette - Meditativer Kurzgottesdienst** in der Evangelischen Kirche

SONNTAG, 25. DEZEMBER

9.30 Uhr – **Gottesdienst zum Christtag** in der Evangelischen Kirche

10.15 Uhr – **Festmesse zum Christtag** in der Markuskirche

18 Uhr – **Gottesdienst zum Christtag** in der Markuskirche

MONTAG, 26. DEZEMBER

10 Uhr – **Stefani-Matinee** der *Stadtkapelle Wolfsberg* im KUSS; Kartenvorverkauf: Apotheke Weißer Wolf, Hoher Platz 7, sowie bei den Mitgliedern der Stadtkapelle Wolfsberg

9.45 Uhr – **Stefanireiten in St. Johann** (Pfarrkirche, nach der Heiligen Messe)

10 Uhr – **Stefanireiten in St. Stefan** (Ca. 10.45 Uhr - Pferdesegnung beim Spargelhof Sternat)

19 Uhr – **Stefanikonzert** der *Stadtkapelle Wolfsberg* im KUSS; Kartenvorverkauf: Apotheke Weißer Wolf, Hoher Platz 7, sowie bei den Mitgliedern der Stadtkapelle Wolfsberg

29. UND 30. DEZEMBER

Die **Straßen-Sternsinger** sind auf verschiedenen Stationen in der Innenstadt anzutreffen!

Es gelten die jeweils aktuellen Covid-19-Bestimmungen! Änderungen vorbehalten.

Adventmarkt im KUSS Wolfsberg

FREITAG, 2. 12.: 9.30 BIS 18 UHR SAMSTAG, 3. 12.: 9.30 BIS 18 UHR SONNTAG, 4. 12.: 9.30 BIS 18 UHR

Orthopädie-Wahlarztordination Dr. Cornelia Heritzer

Neue Praxis am Roßmarkt 13 in Wolfsberg.

Die Wolfsbergerin Dr. Cornelia Heritzer, Fachärztin an der Abteilung für Orthopädie und orthopädische Chirurgie im Klinikum Klagenfurt, hat im September eine Wahlarztpraxis für Orthopädie und Traumatologie am Roßmarkt 13 (über ÖGK) eröffnet.

"Viele Menschen leiden an akuten und chronischen Beschwerden des Stütz- und Bewegungsapparates", weiß Dr. Heritzer, die im Klinikum Klagenfurt auch die Sportambulanz (insbesondere für Schulter- und Kniegelenksverletzungen und -beschwerden) leitet und auch Vereinsärztin beim Fußballverein St. Michael ist. Am Klinikum führt sie Schulter- und Kniegelenksarthroskopien sowie auch prothetische Gelenksersatz-Operationen (Knie, Hüfte, Schulter) durch. In der neuen Ordination in Wolfsberg bietet Dr. Heritzer ein breites Spektrum an Leistungen an. Von der Abklärung von Beschwerden über Zuweisungen (z. B. MRT, CT), Befundbesprechungen, konservative und operative Therapieempfehlungen bis hin zu - beispielweise - Infiltrationen, Infusionen, APC-Eigenbluttherapien und Knorpelaufbaukuren. Auch Schmerztherapie, OP-Planung (die Operationen finden im Klinikum Klagenfurt statt), die Verordnung von Heilbehelfen und Orthesen sowie Zuweisungen zu Therapien werden durchgeführt.

Information

AKKU-BLASGERÄT

BGA 57

36 V • 2,3 kg

Ordination Dr. Heritzer, Roßmarkt 13, 9400 Wolfsberg (über ÖGK) Termin nur nach telefonischer Vereinbarung unter 0660/35 26 900 oder unter www.ortho-heritzer.at.



Dr. Cornelia Heritzer

VIELSEITIG WIE DIE WELT DA DRAUSSEN.



Leises Akku-Blasgerät. Runddüse, Softgriff und dreistufig längenverstellbares Blasrohr, das optimal an die Körpergröße des Benutzers angepasst werden kann. Flachdüse für erhöhte Luftgeschwindigkeit als Zubehör erhältlich.

289,00 € Set BGA 57 mit AK 20 und AL 101



Leichter Akku-Hoch-Entaster mit hoher Schnittleistung, mit Asthaken zum einfachen Entfernen des Schnittauts aus dem Baum, halbtransparentem Öltank, ergonomischer Bedieneinheit und teilbarem Schaft. Gesamtlänge 280cm.

Set HTA 50 mit AK 20 und AL 101

469,00 €





Komfortabel zu bedienendes, leistungsstarkes Akku-Blasgerät für die professionelle Anwendung insbesondere in innerstädtischen Bereichen. Softgriff und dreistufig längenverstellbares Blasrohr, variable Blaskrafteinstellung

BGA 86 ohne Akku und Ladegerät

349,00 €

AKKU-HOCHENTASTER **HTA 86**

36 V • 10.5 kW • 4.6 kg



Kraftvoller Akku-Hoch-Entaster. Leise und vibrationsarm. Besonders führungssteifer Profi-Teleskopschaft mit Schnellverstellung für ein exaktes Ansetzverhalten und einen präzisen Schnitt. Gesamtlänge 270 - 390 cm.

HTA 86 ohne Akku und Ladegerät

679,00 €



AKKU-MOTORSÄGE **MSA 120 C-B** 36 V • 0,85 kW • 2,7 kg



Leichte Akku-Motorsäge für die Grundstückspflege und einfache handwerkliche Tätigkeiten. Softgriff, schneller und komfortabler Kettenwechsel durch STIHL Kettenschnellspannung, Öltank mit transparentem Sichtfenster.

MSA 120 C-B ohne Akku und Ladegerät

209,00 €

Für ehrlichen Umgang mit dem Thema

[psychische gesundheit]

Rückblick Mental Health Convention – Jugend.

Jugendliche im Alter zwischen 14 und 16 Jahren sowie deren Lehrer*innen und Eltern waren die Zielgruppe der 1. Mental Health Covention - Jugend in Wolfsberg, initiiert von Vizebürgermeisterin Dr. Michaela Lientscher. 400 Jugendliche sind der Einladung gefolgt, einen Tag lang von Expertinnen und Experten grundlegendes Wissen über psychische Probleme sowie vorhandene bzw. wünschenswerte Therapieformen vermittelt zu bekommen.

Für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sorgten Aussteller aus dem Bereich Jugend- und Hilfsorganisationen, darunter auch das JUZ Wolfsberg und aspHALT. Vizebürgermeisterin Michaela Lientscher zieht eine sehr positive Bilanz: "Die Jugendlichen haben sich voll auf die Thematik eingelassen und signalisiert, dass sie einen ehrlichen Umgang mit dem Thema psychische Gesundheit und einen Austausch darüber wünschen". Unter anderem reagierten die Teilnehmer*innen insbesondere auf ein



für psychische Gesundheit." Gesundheitsreferentin und Vizebürgermeisterin Michaela Lientscher

tabuloses Kabarett des früheren alkoholkranken Josef Burger mit interessierten Fragen: Lientscher weiter: "Die Jugendlichen haben durch ihre Präsenz und aktive Teilnahme verstehen lassen, dass sich viele von ihnen in den vergangenen Monaten Gedanken dazu gemacht haben, was ein gutes Leben sein kann."

Für eine Folgeveranstaltung ist es laut Lientscher das Ziel, Erwachsenen stärker zu vermitteln, dass die Teilnahme an der Mental Health Convention der Wissensvermittlung und dem eigenen Lernen zum Thema psychische Gesundheit dienen soll. So wie man auch einen Erste-Hilfe-Kurs besucht, weil man irgendwann in die Lage kommen könnte, helfen zu müssen.





Oben links: Podiumsdiskussion: Vbgm.in Lientscher mit Psychotherapeut Thomas Preßlauer und den Schülerinnen Anna und Leonie von der LFS Buchhof. Oben rechts: Vbgm. in Lientscher mit Vortragenden (v.l. Primarius Wolfgang Wladika, Kabarettist Josef Burger und Johann Berger (Präventionsbeauftragter Polizei). Bild unten: Publikum im Haus der Musik in St. Stefan.



"Wir helfen Dir"

Neue Website unterstützt Jugendliche.

Unsicherheiten, Zukunftssorgen, Angst oder Langeweile prägen den Alltag der jungen Generation. Hinzu kommen oft jede Menge Gefühle, von Hilflosigkeit über Wut, Ärger oder Traurigkeit. Das Gesundheitsland Kärnten unterstützt mit der neuen Homepage "Wir helfen dir" Jugendliche in Krisensituationen und zeigt Strategien zur Bewältigung von Stress oder belastenden Situationen auf. Gefühle wie Angst, Traurigkeit, Niedergeschlagenheit oder Einsamkeit werden thematisiert und Tipps zur Selbsthilfe angeboten. Info: www.wir-helfen-dir.at

1. Weihnachtsmarkt

1. St. Michaeler Weihnachtsmarkt.

Am 3. 12. 2022 ab 15 Uhr veranstaltet die Vereinegemeinschaft St. Michael am Pfarrplatz den 1. St. Michaeler Weihnachtsmarkt. Die Sängerrunde St. Michael gestaltet mit der VS St. Michael in der Pfarrkirche ein vorweihnachtliches Konzert.

Ein Weihnachtsbasar, eine Engelswerkstatt für Kinder, sowie Kulinarik mit warmen und kalten Speisen und Getränken runden das Angebot ab. Die teilnehmenden Vereine freuen sich auf viele Besucher.



Bauernmarkt

am 1. 12. 2022 neben EUCO.

Am Donnerstag, dem 1. 12. 2022, findet beim Bauernmarkt der Lavanttaler Vermarktungsgemeinschaft neben dem EUCO Wolfsberg von 16 Uhr bis 19 Uhr ein Adventausschank statt. Zu weihnachtlicher Musik werden Glühwein, Glühmost, Brötchen und Weihnachtskekse ausgegeben. Die gesammelten freiwilligen Spenden kommen der Hilfsaktion "Bauern für Bauern" des Maschinenring Österreich zu Gute. Damit werden bäuerliche Familien unterstützt, die in akute Notsituationen geraten sind. Jeder ist herzlich zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.



Ballzeit – Tanzzeit: Kurse für Erwachsene und Kinder

Auch wenn "Tanzen" immer Saison hat, der Fasching als "DIE Ballsaison" bietet wohl den besten Anlass dafür, richtig Tanzen zu lernen oder die bereits erworbenen (und vielleicht schon ein wenig eingerosteten) Tanzkenntnisse wieder aufzufrischen. Genau dafür ist der 1. Lavanttaler Tanzsportclub bestens gerüstet und bietet ein breites Angebot quer durch alle Tanzsparten und Altersstufen,



ob Hochzeitsvorbereitung oder Hip Hop, Disco Fox oder Polka, Zumba oder Latin Dance. Teenies und Kids genießen jede Menge Spaß und aufregende Tanzstunden, der anspruchsvolle Hobbytänzer findet ein breites Betätigungsfeld und professionelle Betreuung. Detaillierte Informationen erhalten Sie im Studio neben dem ehemaligen KIKA-Abhollager, auf "facebook" oder unter der Hotline 0664/84 44 230. Kinder Paartanz ab 8 Jahren - jeden Montag ab 16:30 Uhr. Jeder kann sich zur Musik bewegen, Tanzen verbindet über alle Alters- und Kulturgrenzen. Tanzen ist allgemein zugänglich, fördert soziale Kontak-

Information

Suchen Tanzpartner für nettes Mädchen, 11 Jahre. Paartanz jeden Montag 16:30 bis 18 Uhr. Bitte bei der Hotline melden: 0664/84 44 230.

Kursplätze sichern! Voranmeldung unter Tel. 0664/84 44 230



Matteo mit Selin

te, die Gesundheit und das Wohlbefinden. Früh übt sich, wer später einmal Turnier tanzen möchte! Aus diesem Grund fördern wir Kinder bereits sehr früh, damit diese schon jetzt die Grundlagen der Latein-, aber auch der Standardtänze erlernen können.

Nina Popp – Lavanttal Storys

Geschichten aus einer der schönsten Regionen Kärntens.

Das Buch "Lavanttal Storys" erzählt Geschichten über die neun Gemeinden an den Ufern der Lavant. Der Fluss wird zum roten Faden der zehn Kapitel: Die ersten Seiten des Buches beschreiben landschaftliche und kulturelle Charakteristika des Tales zwischen Koralm und Saualm.

Danach folgen neun Kapitel, die Spezifika der einzelnen Gemeinden beleuchten. Auf diese Weise gelangen die Leser*innen vom Lavant-Ursprung im Norden
bis zur Mündung im Süden.
Unterwegs erfahren sie von
historischen Ereignissen,
die bis in die Gegenwart
wirken, von einzigartigen
Naturschönheiten, jungen Initiativen und neuen Entwicklungen. Vor allem
aber lernen sie Menschen kennen,
die hier leben, arbeiten und auf ihre
Art das Tal in den unterschiedlichsten Funktionen maßgeblich
prägen oder prägten.



Nina Popp: Lavanttal Storys, 512 Seiten, Euro 35,–. Buchpräsentation: Do., 24. 11. 2022, 19 Uhr, Rathaus Wolfsberg

4.500,- Spende

Erlös aus Gulasch-Wettkochen.

Rund Euro 4.200,— wurden heuer beim Gulasch-Wettkochen aus dem Verkauf der Gulasch-Portionen erlöst. Der Betrag wurde von Bgm. Hannes Primus auf Euro 4.500,— aufgerundet und wird nach guter Tradition vom Siegerteam Roßmarkt einem karitativen Zweck zur Verfügung gestellt.



v. l. Lukas Harald Stratznig, Walter Pirker, Reinhold Polsinger, Helena Pirker, Julia Ganster, Jela Pirker.

Vergessene Wahrheiten

Reise in die Vergangenheit.

"Vergessene Wahrheiten", so nennt sich das sechste Buch des Griffners Valentin Hauser, der sich in diesem Werk auf die Spuren der Partisanen auf der Saualm im 2. Weltkrieg begibt und das Kriegsgeschehen und die zwangsweise Aussiedelung von etwa 1.000 Kärntner Slowenen beschreibt.

Im Gespräch mit dem Autor schildern Augen- und Ohrenzeugen oder deren Nachkommen, auch aus dem Gebiet der Stadtgemeinde Wolfsberg, nirgendwo dokumentierte Lebensgeschichten.



Information zum Buch

290 Seiten und 130 Fotos.

Das Werk ist im Buchhandel und beim Buchautor zum Preis von Euro 29,90 erhältlich.

Fair pay day - 26. 11. 2022

Container 25 im November und Dezember.

Die Kulturinitiative Container 25 in Hattendorf organisiert in Kooperation mit der IG KULTUR und IG KIKK (Interessensgemeinschaft der Kulturinitiativen in Kärnten/Koroška) am 26. 11. 2022 erstmalig einen Fair Pay Day, an welchem alle beteiligten Kulturarbeiter*innen und Künstler*innen nach dem Fair Pay Gehaltsschema bezahlt werden, freilich nicht, weil es budgetbedingt leicht möglich ist, sondern um aufzuzeigen, welche große Lücke zwischen fairer Bezahlung und bisweilen gelebter Praxis in der Kulturarbeit vorliegt.



Information - SAVE THE DATE!

26.11.2022 FAIR PAY DAY: Konzertabend mit Lukas Lauermann (Albumrelease) und Ali Gaggl + Primus Sitter, Beginn 20 Uhr. **23.12.2022 WINTERSHOW:** Am 23. 12. 2022 veranstaltet der Container 25 erstmals seit 2 Jahren wieder eine Wintershow mit Bands und DJs. Infos zu den Veranstaltungen, sowie die vereinseigene Radiosendung "Bis über beide Ohren" zum Nachhören unter www.container25.at.

[wo] bin ich – [wo] ist mein Ziel?

Das Kunstwerk am Kreisverkehr Süd – der Künstler Martin Siepmann im Gespräch.

Mit welchen Gefühlen betrachten Sie heute, wenn Sie nach Wolfsberg kommen, die fertige Skulptur?

Wenn das nur meine mittlerweile verstorbene Frau und Mitgründerin von 1000& sehen könnte! Sie wäre, so wie ich auch, von großer Dankbarkeit und Freude erfüllt, dass allen Schwierigkeiten zum Trotz, unsere Idee nun weithin sichtbar ist. Ohne den unermüdlichen Einsatz, aller an der Fertigung beteiligten Lehrlinge und Schüler, wäre das Projekt nicht realisierbar gewesen.

Was war der erste Zugang, als Sie von der Ausschreibung erfahren haben?

Da machen wir mit! Denn 4 Jahre zuvor hatten wir auf Anhieb – es war unsere erste Wettbewerbsteilnahme überhaupt – den Startpunkt des Lavanttaler Wein-Rad-Wanderweges am Offnerplatzl mit der Botschaft: "Wir können morgen tot sein – wer trinkt dann unser'n Rotwein" gewonnen. Dieses positive Grundgefühl, hier eine geistige Heimat zu haben, ließ gar keinen Zweifel aufkommen, daran teilzunehmen. Zur offenherzigen Art der "Lovntåler" mit ihren Gaumenfreuden, wie Spargel, Artischocken, Wild und Wein fühlten wir uns immer schon hingezogen.

Hatten Sie schon von Anfang an das heutige Ergebnis im Kopf?

Mitnichten. Da Künstler in ständiger Zeitnot leben, verspäteten wir uns zur Wettbewerbsbesprechung vor Ort. Zusätzlich vergaßen wir die Ausschreibungsunterlagen zu Hause, weshalb die grundsätzlich einfache Frage "WO müssen wir denn hin?" damals zum zentralen Problem wurde. Die vielen Verkehrsteilnehmer, die hier mit WO herumfahren, taten ihr Übriges, um sich wie in einem Film von Louis de Funès, Jacques Tati oder Pink Panther zu fühlen. Da ist SIE schon – die zugrundeliegende Konzeptidee – die kürzeste und gleichzeitig komplexeste Frage der Welt: WO?

Wie würden Sie heute einem Betrachter die Symbolik erklären?

Auf die Schnelle besehen, offenbart sich das amtliche Kärntner Kfz-Kennzeichen vom Bezirk WOlfsberg, also des Lavanttales. Bei der Wegfahrt aus WOlfsberg zeigt sich OW. Die Hauptverkehrsachse thematisiert somit die Frage der antiken griechischen Philosophie – WO bin ich und WO ist mein Ziel?

Information

Name: Martin F. & Irmgard Karoline (†) SIEPMANN von Wymar

Pseudonym: 1000& (sprich: TaUsEndpluS)

Genre: Konzeptkünstler

1000& ist ein deutsch-österreichisches KünstlerDuo, welches Sprache und deren grafische Repräsentation zu transformieren sucht. 2004 Gründung der Denkgalerie. Das Pseudonym verweist auf den Arbeits-



und Lebensmittelpunkt auf über 1.000 Meter Seehöhe auf der Kärntner Saualpe, wo bei Grabungsarbeiten u.a. "EinWort-Skulpturen/OneWordSculptures" zu Tage gefördert werden. www.1000plus.org

Und die Nebenverkehrsachse?

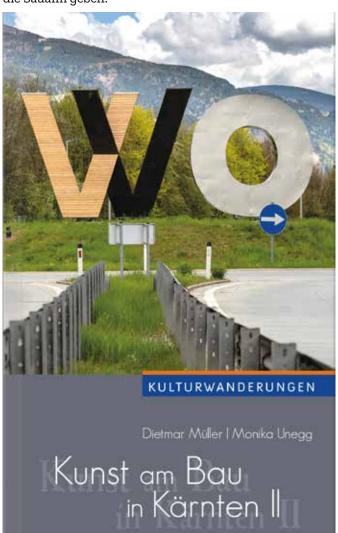
Dort zeigt sich römischer Pragmatismus mit den Zahlen 9 und 11. In WOlfsberg gibt es Funde eines römischen Militärlagers, weshalb es sich trefflich fügt, dass diese historische Begebenheit nochmals zutage tritt.

Haben Sie direkt Lob oder Kritik zu hören bekommen?

In der Planungsphase gab es manche Unkenrufe, "only bad news are good news" dürfte wohl überall gelten. Aber seit die Skulptur steht, gibt es ausschließlich positive Reaktionen.

Wie geht es mit 1000& weiter, werden Sie weiterhin das Thema Kunst im öffentlichen Raum im Auge haben?

Ja selbstverständlich! Der Ideenreichtum wurde schon bei unserer Namensfindung wohlbedacht, wenngleich auch die Bedeutung sich immer wieder vertieft. TU ES wurde erst unlängst in TaUsEndpluS gefunden. Am gegenüberliegenden Talboden der Saualm wird es in absehbarer Zeit ein Pendant zum hiesigen Kreisverkehr geben, das gänzlich anders aussehen wird – lassen Sie sich überraschen. Zwischen diesen beiden Akupunkturpunkten soll es einen alljährlichen Gedenkmarsch quer über die Saualm geben.



Die WO-Skulptur schmückt die Titelseite des neuen, im November erschienenen Kärnten-Führers "Kunst am Bau".

SI Club Lavant/Wolfsberg: von Frauen für Frauen

Die Ziele der Soroptimistinnen sind vielfältig und die Wege dahin ebenso.

Der Name Soroptimist ist vom Lateinischen "sorores optimae", "die besten Schwestern" abgeleitet und wird von den Mitgliedern als Anspruch an das eigene Verhalten im Leben und im Beruf und als mitmenschliche Verpflichtung verstanden. Die Ziele der Soroptimistinnen sind vielfältig und die Wege dahin ebenso.

Präsidentin Barbara Oberwalder: "Es geht vor allem darum, die Stellung der Frau und ihre Situation zu verbessern". Außerdem bilden die Wahrung der Menschenrechte, der Einsatz für Umwelt und Gesundheit, Engagement in den Bereichen Wirtschaft und Sozialwesen, Erziehung und Kultur sowie internationale Verständigung einen Schwerpunkt. Der SI Club Lavant/ Wolfsberg hat sich zur Aufgabe gemacht, soziale Projekte vor allem im Raum Wolfsberg zu initiieren oder finanziell und durch persönliches Engagement zu unterstützen.

geschichte

SI wurde 1921 in Oakland (USA) gegründet, der SI Club Lavant/Wolfsberg wurde am 14. 10. 1995 unter der Präsidentschaft von Mag. Friederike Krusch und der Clubpatenschaft von SI Club Kärnten-Unterland gegründet. Heute zählt SI weltweit 80.000 Mitglieder, 1.800 davon in Österreich. Aktuell zählt der SI Club Lavant/ Wolfsberg 29 Frauen aus dem Bezirk Wolfsberg.

vortrag

Im Zuge eines Clubabends hielt Vizebürgermeisterin Dr. Michaela Lientscher einen Vortrag zum Thema "permanente Selbstdarstellung unserer Töchter auf Social Media. Was sollen wir tun?" Mit der abschließenden Botschaft "Liebe deinen Körper so wie er ist, denn er ist der Einzige, den du hast" startete auch unter den Clubschwestern eine Diskussion über das Thema Selbstdarstellung und die Einflüsse von außen.

[road to equality]

Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums wurde in Österreich die "Road to equality" gestartet. Mit diesen "Frauen-GEHsprächen" sollte auf Wanderungen durch ganz Österreich auf die Anliegen von Frauen aufmerksam gemacht werden. Der Club Lavant/Wolfsberg hatte dabei eine der schwierigsten Wanderetappen zu bewältigen. So waren 1.300 Höhenmeter auf dem kürzesten Weg und mehrstündige Wanderungen zwischen 6,5 und 8 Stunden bis nach Deutschlandsberg zu überwinden.

orange the world

Gewalt an Frauen und Mädchen sichtbar machen – dies ist das Ziel der internationalen UN Women Kampagne ORANGE THE WORLD, bei der weltweit symbolträchtige Gebäude zwischen 25. 11. 2022 und 10. 12. 2022 in orangem Licht erstrahlen. Die Botschaft dabei ist klar: Hinsehen. Handeln.

Information

Veranstaltung: Ausstellung der Soroptimistin Barbara Rittler, Gründungsmitglied von SI Club Lavant/Wolfsberg www.soroptimistinternational.org www.lavant-wolfsberg.soroptimist.at



Soroptimist International Club Lavant/Wolfsberg



Uta Bader

EINLADUNG

zur Ausstellung

von Künstlerinnen der Grazer Sezession

Barbara Rittler



Stadtgalerie am Minoritenplatz Vernissage: 30.11.2022 um 18.30 Uhr

Di, Do, Fr 10-12 Uhr | Mi 16-18 Uhr | feiertags geschlossen Ausstellungsdauer: 30. November bis 9. Dezember 2022



SI Club Lavant Wolfsberg



Vortrag von Vizebürgermeisterin und Ärztin Dr. Michaela Lientscher.

Kulturbeirat –

Neue Ideen und Impulse aus allen Kultursparten

Startschuss für neues Beratungsgremium der Stadtgemeinde.

Ein frischer Wind durchweht die Kulturpolitik der Stadtgemeinde Wolfsberg. Auf Initiative von Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Michaela Lientscher wurde ein Kulturbeirat mit Fachleuten aus allen Kultursparten gegründet. Kürzlich trat der Beirat zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen und wählte mit Christof Volk (Container 25) seinen ersten Vorsitzenden. Seine Stellvertreterin ist Iva Schell.

Die Aufgaben des Beirates werden laut Vizebürgermeisterin Lientscher folgende Schwerpunkte umfassen: die Bildung einer Plattform für den Informations- und Meinungsaustausch, die inhaltliche Expertise bei der Umsetzung kultureller Aktivitäten, die Setzung von Schwerpunktthemen und Prioritäten sowie die Förderung der kulturellen Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung. "Unser Blick geht in viele Richtungen", so Lientscher. "Wir wollen Kulturarbeit generell sichtbarer machen und Raum für neue Ideen schaffen, aber auch z. B. durch Abstimmung mögliche Terminkollisionen bei Veranstaltungen vermeiden".

Für Bürgermeister Hannes Primus ist der Beirat ein Meilenstein auf dem Weg, Wolfsberg nicht nur als Sportstadt, sondern auch als Kulturstadt präsentieren zu können. "Bei Themen wie der künftigen Nutzung der Rikli-Villa oder neuen Perspektiven für das KUSS-Veranstaltungszentrum erhoffen wir uns durch den Kulturbeirat neue, kreative Impulse".

Kulturtermine

Aureum Christmas Concert

10. 12. 2022 um 20 Uhr

"Golden roofs" Aureum Saxophon Quartett Rathaus-Festsaal Wolfsberg Eintritt Euro 15,–

KINO im Rathaus (auf großer Filmleinwand)

Di., 6. 12. 2022 um 19 Uhr

"À LA CARTE – Freiheit geht durch den Magen"

Di., 10. 1. 2023 um 19 Uhr

"Rosas Hochzeit"

Ab Herbst 2022 werden wieder sehenswerte Filme aus der ganzen Welt im Rathausfestsaal auf großer Kinoleinwand gezeigt. **Der Eintrittspreis** beträgt pro Film Euro 6.–

Karten und Abos erhalten Sie bei der Stadtkasse im Rathaus 04352/537 251 Eine Kooperation mit EU XXL Die Reihe.



Bürgermeister Hannes Primus und Vizebürgermeisterin Michaela Lientscher mit den Mitgliedern und Ersatzmitgliedern des Kulturbeirates.

Der für 2 Jahre gewählte Beirat besteht aus folgenden Mitgliedern:

Bereiche	Mitglied	Ersatzmitglied
Musik klassisch	Iva Schell	Sonja Schatz, Ba-ME, Med
Musik zeitgenössisch	Rudi Melcher	Dorian Melcher
Literatur	Mag. Martina Graf	Mag. Dr. Wilhelm Kuehs
Bildende Kunst und Design	Berndt Kulterer	Pepo Pichler
Darstellende Kunst	Brunhilde Jantschgi	Maximilian Theiss
Ausstellungen und Galerien	Mag. Karin Rupacher	Christof Volk
Musikschule/Jugend	Dir. Daniel Weinberger	Marion Schmid
Brauchtum und Volkskultur	Ramona Rutrecht, BSc	Matthias Schilcher
Museum im Lavanthaus	Mag. Christine Ragger	Mag. Daniel Strassnig



Brauchen Anreize über den

reinen [kulturgenuss] hinaus!

Der Vorsitzende des neuen Kulturbeirates, Christof Volk, im Interview.

Wie würden Sie einem Außenstehenden das Kulturgeschehen in Wolfsberg beschreiben?

Es gibt Veranstaltungen von verschiedenen Akteur*innen in verschiedenen Genres. Diese haben meist ihr treues und kritisches Publikum, es gibt aber wenig spartenübergreifende Neugierde an Veranstaltungen. Das Publikum braucht wieder Anreize, eine erkennbare Marke und Möglichkeiten über den reinen Kulturgenuss hinaus. Gastro- und Handelsbetriebe oder Übernachtungsstätten sind wesentliche Mitspieler und müssen auch entsprechend mit eingewoben werden.

Ihre ersten Gedanken zum Kulturbeirat?

Einer der ersten Gedanken war, dass sich die kommunale Kulturpolitik nun öffnen möchte, vor allem hinsichtlich der Einbeziehung kulturaktiver Menschen und Vereinen. Dies wurde meiner Meinung nach in den letzten Jahren größtenteils vernachlässigt. Ein zweiter Gedanke kreiste um die Bemühung, jungen Menschen, welche aktuell ihre Ausbildungen außerhalb des Lavanttales vollziehen und in kulturrelevanten Berufssparten Fuß fassen werden, wieder Anreize für eine zukünftige Niederlassung im Lavanttal zu bieten.

Ist Wolfsberg eine Kulturstadt?

Wolfsberg hat in Anbetracht seiner Größe ein recht buntes Programm an vielen Kulturveranstaltungen,

allerdings fehlt es unter anderem an einer großflächigen Werbestrategie. Was sich in Wolfsberg leider noch nicht etabliert hat, ist eine stabile Marke und Durchführungsstrategien, wie es beispielsweise beim St. Pauler Kultursommer oder bei der Kulturinitiative Bleiburg gelungen ist.

Wie sehen Sie die Rolle der Stadtgemeinde?

Die Gemeinde als Entwickler und Veranstalter macht eben gerade den Schritt durch die Etablierung des Kulturrates, Know-how zu bündeln und Expert*innen miteinzubeziehen. Als Träger von unbaren und baren Mitteln, also als Förderer materieller und finanzieller Mitteln, ergibt sich für die Gemeinde eine sehr tragende Rolle.

Ein Ziel ist die bessere Terminabstimmung unter Kulturveranstaltern beschrieben. Kann das überhaupt gelingen? Bei Vernetzung und Kooperation ist noch viel Luft nach oben.

Was ist die erste Maßnahme, die Sie als Beirats-Vorsitzender umsetzen wollen?

Mir ist es ein großes Anliegen, dass der Beirat als Team bestmöglich motiviert arbeiten kann. Hudelei ist fehl am Platz. Oftmals wird der Fehler gemacht, zuerst eine Marke zu schaffen und zu verkaufen, ohne dass es dazu die Ware gibt. Ein Baum trägt auch keine genießbaren Früchte ohne gesundes Wurzelwerk. Maß-



Zur Person:

Christof Volk (52) ist gebürtiger Wolfsberger und aktuell als Kulturmanager und kaufmännischer Leiter der Kulturinitiative "Container 25" tätig.

Ausbildungsstationen waren unter anderem die Sozialakademie Wien mit späterer Tätigkeit als Sozialarbeiter, darunter in der Kinder- und Jugendhilfe der BH Wolfsberg. Daneben hatte er zahlreiche Engagements im Kulturbereich und absolvierte eine Ausbildung zum zertifizierten Kulturmanager.

nahmen kann der Kulturbeirat jedoch keine setzen, diese obliegen den entsprechenden Gremien der Stadt Wolfsberg, der Beirat bleibt in beratender Funktion.



Bücherei am Minoritenplatz/Ecke Johann-Offner-Str.

Stadtbücherei

Leseprogramm für jeden Tag.

Egal ob für die Lektüre beim Weihnachtsurlaub, entspannende Lesestunden am Abend oder als "Schlechtwetterprogramm" für Familien: In der Wolfsberger Stadtbücherei (Ecke Minoritenplatz/Jo-

Information – Kontakt

Stadtbücherei Wolfsberg, Minoritenplatz 1, 9400 Wolfsberg, Telefon: 04352/537-283, E-Mail: buecherei@wolfsberg.at **Öffnungszeiten:** Mo., Di. und Do. 9 – 16 Uhr sowie Fr. 9 – 18 Uhr, Mittwochs geschlossen.

hann-Offner-Straße) findet man immer das Richtige. Über 25.000 Medien für Groß und Klein warten hier zum Schmöckern und auf Entlehnung. Vom Klassiker bis zum Bilderbuch, von Jugendliteratur bis zum Krimi/Thriller, von den Zeitschriften, Hörbüchern, TONIES, DVDs bis zu den E-Medien. In der Stadtbücherei ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Ein Besuch lohnt sich immer – wir freuen uns auf Sie.

Christbäume

Einst waren sie verkehrt aufgehängt.

Das Erste Mal berichtet die Becksche Chronik im Jahre 1600 vor einem Weihnachtsbaum. Diese grünen Bäume, die man in den Stuben aufstellte, wurden mit Backwerk und Äpfeln geschmückt. Bei der ländlichen Bevölkerung war hauptsächlich die Krippe der Mittelpunkt für Weihnachten, erst später fand der geschmückte Christbaum seinen Einzug bei allen Familien.

Vom Pack- und Koralmgebiet ist der hängende Christbaum über dem Stubentisch bekannt. Es waren viele Leute bei den Höfen und wenig beheizte Räume, manchmal wurde der Baum auch verkehrt mit der Spitze nach unten aufgehängt, man sagte, der Segen kommt von oben. In der ländlichen Bevölkerung war und ist es noch üblich einen Weihnachtsbeschin oder einen Weihnachtsgreßing aufzustellen, der den Dachfirat überragt, er stellt einen Vorboten des Frühlings dar, soll das Haus vor Feuer und Mensch und Tier vor Krankheiten schützen. Auch der Christbaumschmuck ist ein eigenes Stück Kulturgeschichte. Als der erste Christbaumschmuck bei Reicheren werden Seidenrosen erwähnt, bei



Information – Ausstellung "Christbäume geschmückt Einst Und Jetzt"

Do., 15. 12. 2022 um 18 Uhr, Stadtgalerie am Minoritenplatz 1, 9400 Wolfsberg Öffnungszeiten bis 22. 12. 2022, Mo. bis Fr. 10 – 12 Uhr In Kooperation mit der Gemischten Trachtengruppe Wolfsberg, Obfrau: Sieglinde Talker

Ärmeren schmückten Papierrosen, Scherenschnitte, Äpfel, vergoldete Nüsse, Zuckerwerk, Marzipan, Rosinen und Feigen, sogar Erdäpfel, auf der anderen Seite prunkvolle Engel, Christkinderbilder mit einem Kranz aus Glashaaren, Oblattenschmuck, Kriegsschmuck und selbstgemachte Bastelarbeiten den Christbaum. Seit 1890 ist das Lametta bekannt, auch kunstvolle Strohsterne und Glaskugeln in allen Größen und Farben gehören zum Christbaumschmuck. Es ist jedes Jahr, ein besonderes Erlebnis wenn am Heiligabend der geschmückte Christbaum im Kerzenlicht strahlt und an die Geburt des Jesuskindes erinnert.

Die Spitze des Christbaumes sollte ein Engelsbild sein, das die Verbindung zwischen Erde und Himmel darstellt, auch sollte ein "Faschen Popperl" jeden Christbaum zieren.

Eine Lichtsäule für St. Marein

Generationen-Projekt "Lebenskunst Altern".

Der Künstler Heimo Luxbacher, der Mönch, gestaltete gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft St. Marein anlässlich deren 50-jährigen Bestehens im Rahmen des Generationen-Projekts "Lebenskunst Altern" eine Lichtsäule.

Die örtlichen Bildungseinrichtungen – städtischer Kindergarten, AVS-Kindergarten, Volks- und Mittelschule – erarbeiteten, mit Unterstützung des Künstlers bei einer Fotosafari und einem Malworkshop, die Grundlagen für die Gestaltung der Lichtsäule. Die Säule zeigt, nach den Vorstellungen der Verantwortlichen der Dorfgemeinschaft, Aufnahmen des Ortes von 1912 bis heute.



Heimo Luxbacher (hinten links) und Dorfgemeinschafts-Obmann Ferdinand Schwaier (r.) mit Projektbeteiligten Schülern und Stadtrat Christian Stückler (l.), Gemeinderat Manfred Pichler (2. v.l.), Bürgermeister Hannes Primus (3. v. l.) und Labg. Claudia Arpa (4. v. l.).

Museum

Sonderausstellung verlängert.

Die Sonderausstellung "Schicksalswende – Das Interniertenlager Camp 373 in Wolfsberg" wird auch in der Wintersaison 2022/2023 zu sehen sein. Die Ausstellung liefert einen wichtigen Beitrag in der Aufarbeitung der österreichischen NS-Vergangenheit und bietet einen Überblick über Lagerorganisation und Lageralltag.

Anhand biografischer Beispiele wird gezeigt, welche Frauen und Männer im Camp 373 interniert waren. Mitläufer*innen, große und kleine "Fische" sowie unbeirrbare Nationalsozialist*innen: sie alle waren im Lager der Briten vertreten. Neben zahlreichen Originaldokumenten zeigt das Museum im Lavanthaus bis dato unbekannte Aquarelle und



Winteröffnungszeiten

November bis April, Mi. bis Sa., 10 – 16 Uhr, Feiertags geschlossen. Führungen nach Anmeldung unter: 04352/537 333 oder museum@wolfsberg.at

Gegenstände, die von Internierten gefertigt wurden. Zudem können die Besucher*innen über digitale Ports zusätzliche Informationen beziehen. Auch Führungen durch die Ausstellung sind nach Voranmeldung möglich. Einen Gesamtüberblick zur Thematik bietet die vom Museum herausgegebene Broschüre, die im Museum im Lavanthaus sowie in der Kärntner Buchhandlung erhältlich ist.

Wolfsberg neu erleben

Führungen und spezielle Touren.

Haben Sie Wolfsberg schon mal bei einer Stadtführung erlebt? Im Rahmen eines begleiteten Spaziergangs werden Sie auf die schönsten Plätze der Stadt und einzigartige Kapitel in Wolfsbergs Vergangenheit aufmerksam gemacht. 752 Jahre lang war Wolfsberg bambergisch: An diese Zeit erinnert im Stadtbild das Paurische Haus, es zählt zu den ältesten erhaltenen Gebäuden und war Amtssitz des bambergischen Verwalters. In unmittelbarer Nähe steht der Reckturm und erinnert heute daran, dass der Stadtrichter Todesurteile aussprechen durfte. Von hier führt der Weg hinauf zum Schloss Wolfsberg, welches im Stil englischer Tudorgotik errichtet wurde, und hinab zur spätromanischen Stadtpfarrkirche St. Markus mit ihrem 72 Meter hohen Turm. Auch Spezialführungen zu Themen wie der Lavanttaler Wirtschaftsgeschichte, Zeit der Reformation, Judenpogrome, dem Juliputsch 1934 oder den Wolfsberger Kirchen werden angeboten. Die Guides passen die Tour individuell an die jeweilige Gruppe an und erzählen spannende Geschichten aus der langen Chronik der Stadt.



vlnr. Prof. Mag. Walter Richter, Claudia Kronlechner und Prof. Mag. Josef Barth vom Team der Stadtguides. Nicht am Foto: Dr. Alexander Verdnik und Dr. Ulrich Habsburg-Lothringen

Information zu den Stadtführungen

Buchungen und Anfragen: Museum im Lavanthaus – Telefon: 04352/537 333 oder museum@wolfsberg.at

Die Führungen finden das ganze Jahr über statt.





Advent











Adventmarkt

WO: Trattlpark - Gassersteig

UHRZEIT: 15 bis 20 Uhr

ERÖFFNUNG: Freitag, 25.11. um 17 Uhr im Trattlpark

WANN: jeden Freitag bis Sonntag im Advent und am 8. Dezember **DATEN:** 25.-27.11., 2.-4.12., 8.12., 9.-11.12., 16.-18.12., 23.12.



Adventkalender

der Geschäfte der Einkaufsstadt Wolfsberg mit täglichen Sonderangeboten



Ausstellung: Christbäume geschmückt - einst und jetzt

WO: in der Stadtgalerie Wolfsberg

WANN: 15.-22.12., Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

ERÖFFNUNG: 15.12. um 18 Uhr



Der Nikolo kommt

Montag, 5.12. / 18 Uhr

Der Nikolo der

Wolfsberger Bürgerfrauen

kommt auf den

Hohen Platz und

verteilt kleine

Gaben





Änderungen vorbehalten! Es gelten die aktuellen Covid-19-Bestimmungen.

www.einkaufen-wolfsberg.at



